

## PJ-Evaluation

### Uniklinik Köln (UKK) - Radiologie - Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

**Klinik:** Uniklinik Köln (UKK)  
**Zeitraum:** Herbst 2017 - Frühjahr 2018  
**Abteilung:** Radiologie  
**N=** 9



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

Stimmt

Stimmt nicht

	1	2	3	4	5
Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung.		◆			
Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut.		□	◆		
Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen.		□	◆		
Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen.		◆			
Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet.		◆	□		
Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen.		◆	□		
Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert.			◆	□	
Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden.		□	◆		
Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen.		□	◆		
Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt.		◆	□		
Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem.	◆	□			
Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben.	◆	□			
Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote:		□	◆		

**Klinik:** Uniklinik Köln (UKK)  
**Zeitraum:** Herbst 2017 - Frühjahr 2018  
**Abteilung:** Radiologie  
**N=** 9

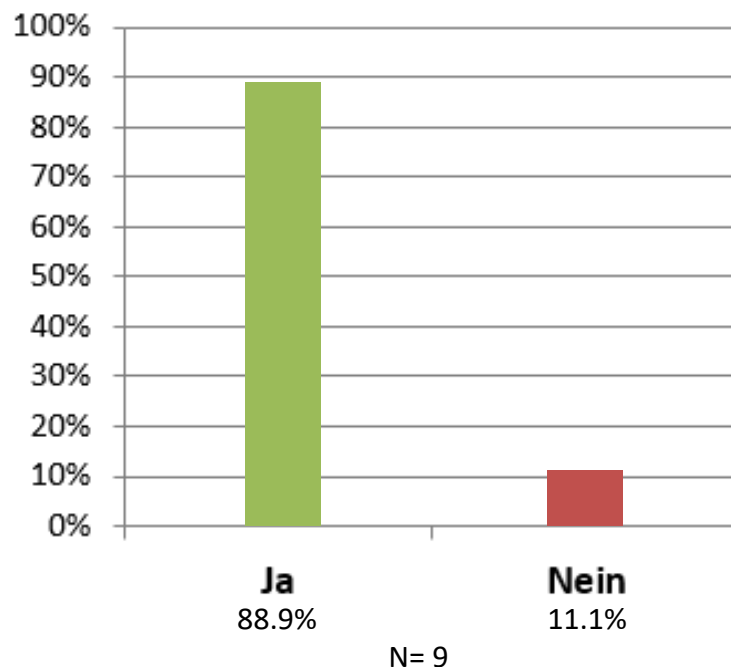


◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2017 - Frühjahr 2018

	1	2	3	4	5
Ich fühlte mich sehr oft überfordert.				□	◆
Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben.				□	◆
Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...)		◆	□		

### Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 1	Ja	Selbständiges Arbeiten. Rotation an alle Arbeitsplätze.	Rotation an alle Arbeitsplätze.	Keine internen PJ Fortbildungen.	Super wäre eine Einführung ins strukturierte Befunden.
Student 2	Ja				
Student 3	Ja	Für jeden der sich für Radiologie interessiert kann ich das Tertial nur empfehlen!	Möglichkeit je nach Präferenz in verschiedene Abteilungen zu rotieren (Kinder-,Neuroradio, ZNA, Angio,..). Assistenz-/Oberärzte waren sehr bemüht einem etwas beizubringen! Gute Stimmung!	Leider gibt es keine Radio-Fortbildungen für PJler!	Einführung von internen Fortbildungen in der Radiologie!
Student 4	Ja	Ich sehr gute Lehre bekam und in einem äußerst kollegialen Verhältnis zu sämtlichen Ärzten jeglicher Position stand. Alle waren mir gegenüber nett und hilfsbereit und haben sich für die Beantwortung meiner Fragen und Anliegen ausreichend Zeit genommen.	Eigenständiges Befunden von Röntgen Thoraces mit anschließender Besprechung meiner Arbeit. Selbstständiges Arbeiten in der Sonographie unter Supervision und Hilfestellung.	Im CT durch Zeitmangel oftmals nichts weiter zu tun, als Patientenaufklärungsgespräche zu führen und Viggos zu legen. Der Job wurde aber nicht komplett auf mich abgewälzt, die Radiologen haben auch selbst noch mit aufgeklärt, sodass ich mich nicht durchweg in Aufklärungsgesprächen befand.	
Student 5	Ja				
Student 6	Nein	Ich hatte das Gefühl als PJler eine Last zu sein. Insgesamt nahmen sich 4 Assistenten Zeit, mir Befunde zu erklären. Man sollte autark (ohne eigenen Zugang) am PC sitzen und sich selbstständig Bilder ansehen. Den Befund konnte man im Impax (für den man keinen eigenen Zugang hat) selbst nachlesen.	Zeit für das Eigenstudium. Angiologie	Selbst die Bitte, dass sich ein Assistent an einem PC für den Studenten einloggt, sodass er sich die Bilder ansehen kann, wurde als Last empfunden (Zeitansatz 15s. Diskussion darüber, wer sich einloggt: 15min!)	Nehmt Euch etwas Zeit für die Studenten.

		<b>Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...</b>	<b>Mir hat besonders gut gefallen:</b>	<b>Mir hat nicht so gut gefallen:</b>	<b>Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:</b>
Student 7	Ja				
Student 8	Ja				
Student 9	Ja	Ich kann das Tertial hier sehr weiterempfehlen, da man sich mit etwas Engagement gut weiterbilden kann auf dem Gebiet der Bildgebung und das für jeden Fachbereich später sinnvoll sein kann. Außerdem ist die Stimmung insgesamt gut.	Selbst CTs zu befunden und zu besprechen	Das viele Aufklären	PJler nicht zu selbstverständlich zum Aufklären „zwingen“;) )